

Dirk Bollwerk zum IFD-Präsidenten gewählt

Köln, 31. Oktober 2025

Vom 22. bis 25. Oktober 2025 traf sich die internationale Dachdeckerbranche in Bratislava (Slowakei) zum 73. Jahreskongress der Internationalen Föderation des Dachdeckerhandwerks (International Federation of the Roofing Trade IFD). Der IFD-Kongress widmete sich den aktuellen Herausforderungen und Chancen im internationalen Dachdeckerhandwerk. Nach der Eröffnung durch IFD-Präsidenten Walter Bisig und Eduard Jamrich, Präsident des Slowakischen Dachdeckerverbands, sowie einem Grußwort der Stadt Bratislava informierte die IFD über aktuelle Entwicklungen und laufende Projekte. Fachvorträge über die Fassade der Zukunft, Herausforderungen Klimawandel, nachhaltige Lösungen und Dachbegrünungen internationaler Referenten boten praxisnahe Impulse und zeigten, wie sich Handwerk und Technik weiterentwickeln.

Wahl des IFD-Präsidenten

Am Nachmittag des 24. Oktober fand die Generalversammlung der IFD statt, bei der Walter Bisig (Schweiz) nach einer erfolgreichen Amtszeit das Präsidentenamt an Dirk Bollwerk (Deutschland) übergab. Damit erfolgte ein nahtloser Übergang zwischen zwei erfahrenen Branchenvertretern, die sich beide mit großem Engagement für die internationale Zusammenarbeit im Dachdeckerhandwerk einsetzen. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir mit der Wahl zum Präsidenten der IFD entgegengebracht wurde. Als nationaler und nun auch internationaler Präsident sehe ich große Synergieeffekte – denn die Herausforderungen und Chancen unseres Handwerks kennen keine Grenzen. Der Austausch mit 26 Ländern stärkt nicht nur die Qualität und Innovationskraft des

Dachdeckerhandwerks, sondern auch das gemeinsame Verständnis dafür, wie wir Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Ausbildung und Digitalisierung weiter voranbringen können“, so Dirk Bollwerk.

IFD-Awards 2025: Spitzenleistungen aus der internationalen Dachdeckerwelt

Fast 100 Projekte aus 11 Ländern – Österreich, China, Tschechien, Estland, Deutschland, Ungarn, Lettland, Slowakei, Schweiz, Großbritannien und den USA – wurden für die IFD Awards 2025 eingereicht. Die Auszeichnung gilt als wichtige internationale Anerkennung für herausragende Leistungen im Dachdeckerhandwerk und würdigt exzellente Qualität, handwerkliche Präzision und kreative Lösungen. „Die diesjährigen Einreichungen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und kreativ unser Handwerk weltweit ist – und wie eng Innovation und Tradition zusammenwirken“, sagte Sabine Rothschuh, Generalsekretärin der IFD. Die Jury zeichnete die besten Projekte in vier Kategorien aus: Fassade, Flachdach, Metaldach und Steildach. Alle Informationen zu den prämierten Objekten sind hier abrufbar: <https://bit.ly/PM-IFD-Kongress-2025>

Über die IFD

Die Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks (IFD) vereint nationale Dachdeckerverbände und Unternehmen aus der Baubranche. Sie fördert Qualität, Sicherheit und Ausbildung im Handwerk und organisiert regelmäßig internationale Fachkongresse sowie die Weltmeisterschaft der jungen Dachdecker und Dachdeckerinnen.

<https://ifd-roof.com>